

PROGRAMM

- 04** MO/13 Uhr **Symposium**
Licht und Leben – Physik und Biologie
- 05** DI/18 Uhr **Akademievorlesung (1/3)**
Anders Bauen – Erfolgreiche Hindernisläufe
- 05 MAI – 06 JUN** **Filmreihe**
Screwball – Die Kunst des Konflikts
- 06** MI/12 Uhr **Mittagssalon**
Was macht Musik klassisch? Ein Dialog
- 09** SA/12 – 18 Uhr **Potsdamer Tag der Wissenschaften**
- 13** MI/18 Uhr **Vergessene Stücke III**
Gerlind Reinshagen
- 18** MO/17 Uhr **Ringvorlesung**
Abklatsche, Zeichnungen, Dokumente
- 27** MI/18 Uhr **Droysen-Lecture**
Geschichtswissenschaft und Gegenwart

MAI

- 01** MO/12 Uhr **Vortrag**
Hermetisches und Orphisches in Goethes Gedicht
„Urworte Orphisch“
- 02** DI/18 Uhr **Akademievorlesung (2/3)**
Constructing Differently
- 03** MI/12 Uhr **Mittagssalon**
Berlin-Brandenburg: eine Fokusregion für Wasserkonflikte
- 05** FR/18 Uhr **Buchvorstellungen**
Ein Abend zum Deutschen Sachbuchpreis
- 06** SA/17 – 24 Uhr **Lange Nacht der Wissenschaften**
- 13** SA/10 Uhr **Festsitzung**
Leibniztag
- 13** SA/16 Uhr **Rundgang**
SPOLIA 44 – NORA OKKA
- 15** MO/12 – 19 Uhr **Präventionsparcours
und Podiumsdiskussion** Fit für morgen!
- 16 – 19** DI – FR **Einführung und Konzert** Geistesblitze
- 22** MO/18 Uhr **Akademievorlesung (3/3)**
Anders Bauen – Regulieren?
- 24** MI/18 Uhr **Podiumsdiskussion**
- 25 – 26** DO – FR **Workshop** Forschungsdaten im Zentrum
- 29** MO/17 Uhr **Ringvorlesung** Frauen am „Wörterbuch“
- 29** MO/18 Uhr **Vortrag**
Otto der Große, Heinrich der Zweite und die vielen
Gottlosen
- 30** DI/18 Uhr **Podiumsdiskussion**
Konfliktlinien der Künstlichen Intelligenz

JUN



MAI-JUN 2026 VERANSTALTUNGEN

Leiterin Kommunikation:
Dr. Ann-Christin Bolay

Ansprechpartnerin:
Franziska Urban
bbaw-veranstaltungen@bbaw.de
+49 30 20370-529

**Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften**
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
www.bbaw.de/veranstaltungen

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften

© BBAW / Franziska Urban

Liebe Freundinnen und Freunde der Akademie,

darf man in einer Akademie der Wissenschaften Kunst zeigen oder gehört Kunst ausschließlich in die Akademie der Künste? Was für Kunst darf man in einer Akademie zeigen? Sind nur Portraits der Mitglieder, gar nur berühmter Mitglieder erlaubt? Darf man auch Bilder von Politikern zeigen? Solche Fragen haben wir in der Akademie in den letzten Monaten munter diskutiert. Mich hat freilich immer schon gewundert, dass sich niemand darüber beschwert hat, dass im Garten der Akademie bislang nur eine nackte Frau lag und ein nackter Mann stand. Als Statuen, versteht sich. Immerhin also wenigstens da volle Geschlechterparität. Das kann man nicht für alle Phasen und Dimensionen der Akademie und ihrer Geschichte sagen. Aber wie passen Nackte und Wissenschaft zusammen?

Je nun. Das Urbild aller Akademien, Platons Akademie vor den Toren Athens, war einstmals ein Hain und ist heute immer noch ein etwas heruntergekommener Vorstadtpark. Und in griechischen Bildungseinrichtungen liefen die jungen Männer nackt umher. War beim Sport passender. Und körperliche Betätigung und Wissenschaft gehörten im griechischen Gymnasium nicht nur zusammen, man bestand auf dem Zusammenhang von gesundem Körper und funktionierendem Verstand. Insofern passt es gut, dass die Akademie nicht nur über gesundes Leben und angemessene Ernährung orientiert, sondern mit Liegestühlen zum Erholen in ihren Garten einlädt.

Nun liegt mir freilich auch sehr daran, dass Wissenschaft nicht mit dem Strandurlaub verwechselt wird. Deswegen bieten wir hofentlich so attraktive Veranstaltungen an, dass sich alle schnell wieder aus den Liegestühlen erheben. Und damit in unserem Garten nicht nur Nackte stehen, haben wir vor einem Jahr unser bekanntestes Mitglied, Albert Einstein, in Form einer Statue dazugestellt. Wenn ich recht sehe, war Einstein kein erklärter Fan der Freikörperkultur der Weimarer Republik, aber ein Freund rein pflanzlicher Ernährung. Er hätte außerdem alles Verständnis für Menschen, die sich zwischen geistigen Genüssen im Garten der Akademie erholen. Mit anderen Worten: Wir haben auch einen interessanten Garten im Programm. Schauen Sie ihn sich ruhig einmal an. Herzliche Einladung dazu in unser Haus!

Ihr Christoph Marksches
Präsident der Akademie

Sofern nicht anders angegeben, ist für alle Präsenz- und Onlineveranstaltungen eine verbindliche Anmeldung unter www.bbaw.de/veranstaltungen erforderlich.

Durch Ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Aufnahmen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.



SYMPOSIUM

04.05.2026 / 13 – 19.30 Uhr

Licht und Leben – Physik und Biologie

Licht und Leben stehen für unseren Ursprung: die Entstehung der Welt und die Evolution des Lebens. Physik und Biologie können dabei in einem interdisziplinären Dialog voneinander lernen.

Konzeption: Akademiemitglieder **Detlev Ganten** und **Reinhard Hüttl**

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Kunst und Natur Nantesbuch.

MITTAGSSALON

Der Mittagssalon der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften präsentiert Persönlichkeiten und Themen aus der Akademie: Informatives & Unterhaltsames, Überraschendes & Schmackhaftes. Wir wünschen gute Unterhaltung und bon appétit!

06.05.2026 / 12 Uhr

Was macht Musik klassisch? Ein Dialog

Die Musikwissenschaftler **Stephen Hinton** (Fellow der American Academy) und Akademiemitglied **Dörte Schmidt** (Universität der Künste Berlin) unterhalten sich über die Frage, was Musik eigentlich „klassisch“ macht. Gerade in Zeiten der Globalisierung rückt die kritische Frage nach den ökonomischen und medialen Mechanismen in den Blick, die unser Bild von Musik sowie ihrer kulturellen und historischen Verortung bestimmen. Während Europa sich derzeit kulturell zu öffnen und zu entkolonialisieren versucht, wird es gleichzeitig zur „Quelle“ einer musikalischen Klassizität erklärt, die einen Weltmarkt erobert hat.

03.06.2026 / 12 Uhr

Berlin-Brandenburg: eine Fokusregion für Wasserkonflikte (und Lösungen) in Deutschland?

Trockenperioden in der Region Berlin-Brandenburg nehmen in Dauer und Häufigkeit zu, gleichzeitig sehen wir auch vermehrte Starkregen, vor allem in den Sommermonaten. Welche Ursachen dies hat und wie Konflikten in Bezug auf die Wasserversorgung in der Region begegnet werden kann, eruiert **Dörthe Tetzlaff** (Akademiemitglied und Hydrologin). Moderation: **Milena Rinck** (BBAW)

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2025 | 26 „Konflikte lösen!“ der BBAW.

AKADEMIEVORLESUNG

Anders Bauen – Hindernisse und Lösungen

Nachhaltiges Bauen ist zentral für Ressourcenschonung und Klimaschutz, da der Bausektor erheblich zu Ressourcenverbrauch, CO₂-Ausstoß und Abfall beiträgt. Doch warum fehlt die konsequente Umsetzung, welche Hindernisse stehen im Weg? In drei Veranstaltungen beleuchtet die IAG „Anders Bauen“ Hindernisse und stellt Lösungsansätze vor.

Eine Veranstaltung der Interdisziplinären Arbeitsgruppe „Anders Bauen – für Ressourcenschonung und Klimaschutz“.

Anders Bauen – Erfolgreiche Hindernisläufe

05.05.2026 / 18 Uhr

Mit **Amandus Samsøe Sattler** (IAG-Mitglied, Internationale Hochschule Berlin, ensøble Studio Architektur, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)) und Akademiemitglied **Mike Schlaich** (Stellvertretender Sprecher der IAG, schlaich bergemann partner (sbp SE), Berlin)

Constructing Differently – the Role of Stakeholder Involvement and Public Participation

02.06.2026 / 18 Uhr

With **Helena Gervasio** (IAG Member, University of Coimbra, Portugal), **Ortwin Renn** (Member of BBAW and the IAG, Research Institute for Sustainability (RIFS), Potsdam) and **Andreas Scheu** (IAG Member, Austrian Academy of Sciences)

Anders Bauen – Regulieren?

22.06.2026 / 18 Uhr

Mit einer Einführung durch die Sprecherin der IAG, **Ulrike Kuhlmann** (Vizepräsidentin der BBAW, Universität Stuttgart) und **Klaus Vieweg** (IAG-Mitglied, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, acatech Mitglied). U. a. mit **Jürgen Odszuck** (Erster Bürgermeister der Stadt Heidelberg, Dezernat für Stadtentwicklung und Bauen), **Türk Schellenberg** (Bautechnisches Prüfamt, Landesamt für Bauen und Verkehr, Außenstelle Cottbus) und **Florian Summa** (Architekt, SUMMACUMFEMMER, TU Dresden)

FILMREIHE 05.05. – 06.06.2026

Screwball – Die Kunst des Konflikts

Die Filmreihe „Screwball – Die Kunst des Konflikts“ beleuchtet die Screwball-Komödie als Konfliktlösmaschine.

Die fünf Komödien zeigen mit einem für das Genre typischen Augenzwinkern, dass „Konflikte zu lösen“ auch heißen kann, Konflikte zu verschieben, zu transformieren, zu zerstreuen, in den Exzess zu treiben oder anders zu denken.

Eine Kooperation des Jahresthemas 2025 | 26 „Konflikte lösen!“ der BBAW mit dem Zeughauskino, Deutsches Historisches Museum.

Weitere Informationen unter:

www.bbaw.de/veranstaltungen/veranstaltung-screwball-die-kunst-des-konflikts

13. POTSDAMER TAG 09.05.2026 / 12 – 18 Uhr

DER WISSENSCHAFTEN

Die Akademie in Potsdam

Die Akademie der Wissenschaften unterhält an ihrem Potsdamer Standort Am Neuen Markt Forschungsstellen zu Gottfried Wilhelm Leibniz und zur mittelalterlichen Glasmalerei – zwei bedeutende Forschungsvorhaben aus dem großen wissenschaftlichen Portfolio der Akademie. Doch was genau wird hier geforscht? Finden Sie es heraus!

Angesichts des großen Anteils des Bauwesens am weltweiten Ressourcenverbrauch stellt sich die Frage, welche Hindernisse eigentlich dem nachhaltigen und klimagerechten Bauen entgegenstehen – mit dieser Frage beschäftigt sich eine Interdisziplinäre Arbeitsgruppe der Akademie. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt des Bauens und seine (oft noch ungenutzten) Möglichkeiten!

Weitere Informationen unter: <https://potsdamertagderwissenschaften.de/>

VERANSTALTUNGSREIHE 13.05.2026 / 18 Uhr

Vergessene Stücke III: Gerlind Reinshagen

Gerlind Reinshagen (1926–2019) gehört zu den wichtigen Stimmen des Theaters der Nachkriegszeit. Ihre Theaterstücke eignen sich in besonderer Weise für die performative Vermittlung an Schülerinnen und Schüler, weil sie nicht nur gelesen, sondern auch szenisch, analytisch und im Gespräch erschlossen werden können.

U. a. mit **Simon Strauß** (Theaterkritiker der FAZ), **Angela Winkler** (SchauspielerIn), **Michael Rotschopf** (Schauspieler), **Jan Bürger** (Deutsches Literaturarchiv Marbach) und Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse des Beethoven-Gymnasiums.

In Kooperation mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach, gefördert von der Berliner Sparkasse.

RINGVORLESUNG

100 Jahre Wörterbuch der ägyptischen Sprache

Abklatsche, Zeichnungen, 18.05.2026 / 17 Uhr

Dokumente – die Archive des ägyptischen Wörterbuchs an der BBAW

Mit **Silke Grallert** (BBAW) und **Volker Manz** (BBAW)

Frauen am „Wörterbuch“ 29.06.2026 / 17 Uhr

Mit **Annik Wüthrich** (BBAW)

DROYSEN-LECTURE 27.05.2026 / 18 Uhr

Geschichtswissenschaft und Gegenwart. Eine Beziehungsgeschichte vom 19. Jahrhundert bis heute

Historiker und Historikerinnen stehen immer in ihrer Gegenwart. Der „Sehepunkt“ historischer Forschung ist daher unaufhebbar mit den Strömungen seiner jeweiligen Zeit verflochten. Der Vortrag erkundet biographische Motive und epistemische Folgen anhand systematisch ausgewählter, vergleichender Beispiele.

Mit **Andreas Wirsching** (Historiker, ehem. Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der HU Berlin.

VORTRAG 01.06.2026 / 12 Uhr

Hermetisches und Orphisches in Goethes Gedicht „Urworte Orphisches“

Mit **Oliver Primavesi** (LMU München)

BUCHVORSTELLUNGEN 05.06.2026 / 18 Uhr

Denkanstöße für die Gegenwart. Ein Abend zum Deutschen Sachbuchpreis

Mit dem Deutschen Sachbuchpreis zeichnet die Stiftung Buchkultur und Leseförderung jährlich das Sachbuch des Jahres aus. Am Freitag vor der Preisverleihung stellen die Nominierten ihre Bücher im Gespräch mit den Akademiemitgliedern **Anita Traninger** (Romanistin), **Annette Grüters-Kieslich** (Medizinerin) und **Dorothea Kübler** (Ökonomin) vor.

In Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

LANGE NACHT 06.06.2026 / 17 – 24 Uhr

DER WISSENSCHAFTEN

Willkommen im Akademiefügel Unter den Linden!

Schon gewusst, dass die Berliner Akademie ihren ersten Sitz Unter den Linden hatte – und bis heute dort residiert? Die BBAW lädt anlässlich der Langen Nacht der Wissenschaften in den Akademiefügel Unter den Linden. Neben der Akademiebibliothek sind hier bedeutende altertumswissenschaftliche Forschungsprojekte angesiedelt. Entdecken Sie einen geschichtsträchtigen Ort mitten in Berlin und erhalten Sie Einblicke hinter die Kulissen einer altherwürdigen Institution.

Mehr Informationen und Tickets unter:

www.langenachtderwissenschaften.de

AUSSTELLUNG 06.06. – 11.07.2026

SPOLIA 44 – NORA OKKA

Nora Okka ist Architektin und bildende Künstlerin. In ihrer Praxis wird die Vergangenheit als lebendiges Material neu aktiviert. Durch vielschichtige Papierabklatsche und räumliche Interventionen überträgt sie Reliefs der Athener Kleinen Metropolis – Kreuze, Unendlichkeitssymbole und Inschriften – in zeitgenössische Arbeiten und versteht Spolien als Mikroschrift der Architektur.

Die Ausstellung wird präsentiert von der BBAW mit freundlicher Unterstützung der Schwarz Foundation.

BEGLEITPROGRAMM

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG 06.06.2026 / 18 Uhr

Mit Künstlerin **Nora Okka**, Akademiepräsident **Christoph Marksches** und Vertreter:innen der Schwarz Foundation.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften.

Mehr Informationen und Tickets unter:

www.langenachtderwissenschaften.de

RUNDGANG 13.06.2026 / 16 Uhr

Mit **Zoe Gehlfuß** (BBAW)

PODIUMSDISKUSSION 24.06.2026 / 18 Uhr

U. a. mit Kunsthistoriker **Horst Bredekamp** (Akademiemitglied).

INFORMATIONEN ZUM AUSSTELLUNGSBESUCH

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr (außer an Feiertagen)

Eintritt frei. Zugang zur Ausstellung: Akademiefügel, Unter den Linden 8, 10117 Berlin.

FESTSITZUNG

13.06.2026 / 10 Uhr

Leibniztag 2026

Der Bericht des Präsidenten der BBAW, **Christoph Markschies**, steht unter dem Thema „Wie weiter mit dem Wissenschaftssystem hierzulande? Ein Zwischenruf“. Der Chemiker **Robert Schlögl**, Direktor em. des Fritz-Haber-Instituts der Max-Planck-Gesellschaft und Präsident der Alexander von Humboldt-Stiftung, hält den Festvortrag zum Thema „FUSION – wie weit scheint die Sonne?“. Außerdem werden die höchsten Auszeichnungen der Akademie, die Leibniz- und die Helmholtz-Medaille, an die **Dieter Schwarz Stiftung** und an den ungarischen Mathematiker **László Lovász** verliehen. **Eckart Runge** (Cello) und **Jacques Ammon** (Piano) gestalten das musikalische Rahmenprogramm.

WISSENSCHAFTSJAHR
2026

15.06.2026 / 12 – 19 Uhr

Fit für morgen! Ein Präventions-Parcours der Wissenschafts-Akademien

Wie können wir gesünder leben und uns für die Zukunft fit machen? Prävention im Alltag eines jeden Einzelnen bietet die beste Möglichkeit, Risiken für Krankheiten zu verringern. Besuchen Sie unseren Präventions-Parcours auf dem Gendarmenmarkt, kommen Sie mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch und bleiben Sie mit uns gesund! Mit dabei: das Utopiemobil der Jungen Akademie und viele weitere Angebote zum Mitmachen und Mitdiskutieren.

Im Mittelpunkt der anschließenden Diskussion ab 17 Uhr im Leibniz-Saal stehen der öffentliche Diskurs über datenbasierte Präventionsmaßnahmen – und die ganz aktuellen Fragen, die Besucherinnen und Besucher des Präventions-Parcours auf dem Gendarmenmarkt mitgebracht haben.

Ein gemeinsames Projekt von BBAW, Akademienunion, Leopoldina, acatech und der Bayerischen Akademie der Wissenschaften im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2026 – Medizin der Zukunft“ des BMFTR.

KURZVORTRÄGE

16. – 19.06.2026

„Geistesblitze“ im Rahmen der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci

Als „Geistesblitz“ bezeichnet man üblicherweise einen klugen Einfall oder eine zündende Idee. Im Rahmen der gleichnamigen Kooperation, einer von den Musikfestspielen und dem Jahresthema der BBAW konzeptionierten Reihe von Impulsen zu ausgewählten Musikdarbietungen, entwickeln Expert:innen ihrer jeweiligen Fächer neue Gedanken, Querverbindungen oder Antithesen – funkelnd, prägnant und erhellend.

Mit Akademiepräsident **Christoph Markschies**, **Kerstin Pahl** (Mitglied der Jungen Akademie, Historikerin), **Dörte Schmidt** (Akademienmitglied, Musikwissenschaftlerin) und **Anita Traninger** (Akademienmitglied, Romanistin)

Eine Kooperation des Jahresthemas 2025|26 „Konflikte lösen!“ der BBAW mit den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci.

Mehr Informationen und Tickets unter: www.musikfestspiele-potsdam.de

PODIUMSDISKUSSION

18.06.2026 / 18 Uhr

Unwahrscheinliche Allianzen & mutige Zukunftsbilder – Wie Vertrauen entsteht und wir Angstnarrative überwinden

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Bündnis für ein weltoffenes und tolerantes Berlin und der Konrad-Adenauer-Stiftung.

WORKSHOP

25. – 26.06.2026 / 13 Uhr

Forschungsdaten im Zentrum: Ewig währt am längsten

Der Wert geisteswissenschaftlicher Forschungsdaten für Wissenschaft und Gesellschaft ist nicht zuletzt durch den laufenden Aufbau der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) offensichtlich geworden. Zentrale Fragen nach dem dauerhaften Betrieb vertrauenswürdiger Datenrepositorien und der langfristigen Verfügbarkeit der aggregierten Inhalte sind jedoch weiterhin offen. Im Workshop werden anhand von Impulsvorträgen die unterschiedlichen Perspektiven aus Sicht von Forschung, Bibliothek, Archiv und IT reflektiert. Anschließend bieten verschiedene Thementische die Möglichkeit zu einer intensiven Auseinandersetzung mit spezifischen Fragen, von der technischen Einrichtung nachhaltiger Infrastrukturen zwischen quelloffenen und kommerziellen Lösungen bis hin zum Einsatz sog. Künstlicher Intelligenz samt deren ethischen Herausforderungen.

Ein partizipativer Workshop der Initiative „Datenzentrum – wissenschaftliche Konzeption und Ausgestaltung“ der BBAW.

VORTRAG

29.06.2026 / 18 Uhr

Otto der Große, Heinrich der Zweite und die vielen Namenlosen: Wie neue archäogenetische Methoden unser Wissen über das Mittelalter erweitern

Im März 2026 wurde archäogenetisch nachgewiesen, dass die Gebeine Kaiser Ottos I. des Großen (912–973) in Magdeburg und jene von Kaiser Heinrich II. (973–1024) in Bamberg authentisch sind. Der Vortrag von **Jörg Feuchter** (BBAW) zeigt das Potential der hier angewendeten neuen Technik zur Verwandtschaftsanalyse für die Forschung zum Mittelalter auf.

Mit **Dorothea Weltecke** (HU Berlin) und **Harald Ringbauer** (MPI Evolutionäre Anthropologie, Leipzig)

Eine Veranstaltung des Mittelalterzentrums der BBAW in Kooperation mit der HU Berlin.

PODIUMSDISKUSSION

30.06.2026 / 18 Uhr

Konfliktlinien der Künstlichen Intelligenz

Künstliche Intelligenzen sind in kürzester Zeit in viele unserer Lebensbereiche eingewandert. Dort eröffnen sie neue Chancen, lassen aber auch Konfliktlinien aufbrechen, die bisher kaum reflektiert sind. In einem interdisziplinären Podiumsgespräch werden Konfliktpotentiale und Lösungsansätze der KI in den Bereichen Medizin, Technik, Recht und Philosophie ausgelotet.

Mit **Christiane Wendehorst** (Österreichische Akademie der Wissenschaften), Akademienmitglied **Olaf Dössel** (Karlsruher Institut für Technologie) und Akademienmitglied **Julian Nida-Rümelin** (LMU München). Moderation: **Claudia Müller-Birn** (FU Berlin)

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2025|26 „Konflikte lösen!“ der BBAW.

So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
S-Bahn bis Friedrichstraße
U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte
U5 bis Unter den Linden oder Museumsinsel
U6 bis Stadtmitte
Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der



Herausgeber: Prof. Dr. Christoph Markschies, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Redaktion: Dr. Ann-Christin Bolay, Franziska Urban
Umsetzung Grafik: eckedesign GmbH
Entwurf: angenehme gestaltung
Coverbild: BBAW / Franziska Urban
Programmänderungen vorbehalten. 